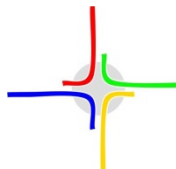


Die Feier der Kindertaufe in der Pfarrei St. Ewaldi Dortmund



Der Ablauf der Tauffeier findet sich auch im Gotteslob unter der Nr. 573.

Beim Eintreffen in der Kirche:
Die Taufgemeinde versammelt sich in den vorderen Bänken so, dass die Eltern mit den Taufkindern in der ersten Reihe und möglichst nah beieinander sitzen, da es Bestandteil der Taufliturgie ist, dass sich der Taufspender jedem einzelnen Täufling mehrmals persönlich zuwendet.

Eröffnungslied, z.B. „Lobe den Herren“ (GL 392), „Kleines Senfkorn Hoffnung“ (SL 433), „Wir feiern heut ein Fest“ (SL 3), „Tragt in die Welt nun ein Licht“ (SL 235), „Unser Leben sei ein Fest“ (SL 14), „Halte zu mir, guter Gott“ (SL 410)

Begrüßung durch den Priester oder Diakon (P/D)

Eröffnendes Gespräch mit den Eltern und den Paten

P/D: Welchen Namen haben Sie Ihrem Kind gegeben?

Eltern: N.

P/D: Was erbitten Sie von der Kirche Gottes für ihr Kind?

Eltern: die Taufe.

Versprechen der Eltern.

Versprechen der Paten.

Bezeichnung mit dem Kreuzzeichen

Gebet

Lesung aus der Bibel, in der Regel von der Katechetin vorgetragen

Ansprache

Evtl. Lied, z.B. „Herr, deine Liebe“ (SL 306), „Vergiss es nie / Du bist du“ (SL 361), „Wo Mensch sich vergessen / Da berühren sich Himmel und Erde“ (SL 389)

Evtl. Heiligenlitanei

Fürbitten

Handauflegung und Gebet um Schutz vor dem Bösen

Lobpreis und Anrufung Gottes, Weihe des Taufwassers

Glaubensgespräch mit den Eltern und den Paten

Gemeinsam beten wir das Apostolische Glaubensbekenntnis
(Den Text sollten Sie am besten im Liedheft abdrucken.)

Alle: Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde, und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des Allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen.

Die Tauffamilien treten einzeln zum Taufbecken

Falls vorhanden, wird der Taufspruch vorgetragen – durch Eltern oder Paten

Taufe

N., ich taufe dich im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Lied nach der Taufe (aller Kinder), z.B.: „Ich glaub´ an einen Gott, der singt“ (SL 85), „Er bindet nicht“ (SL 82), „Ich trage einen Namen“ (SL 356). Wenn das Lied „Fest soll mein Taufbund“ (GL 801) gesungen wird, dann mit den folgenden Strophen:

1. Fest soll mein Taufbund immer stehn, zum Herrn will ich gehören.
Er ruft mich, seinen Weg zu gehen und will sein Wort mich lehren.
Dank sei dem Herrn, der mich aus Gnad in seine Kirch´ berufen hat;
ihm will ich gläubig folgen.
2. Dein Tod am Kreuz, Herr Jesus Christ, ist für uns ewges Leben;
vom Grab du auferstanden bist, hast uns die Schuld vergeben.
Dein Volk, o Herr, dich lobt und preist; denn aus dem Wasser und dem Geist hast du uns neu geboren.

Für die Küster: Während dieses Liedes kann kollektiert werden.

Ausdeutende Zeichen (erst, wenn alle Kinder getauft sind)

- ❖ Salbung (aller Kinder) mit Chrisam
- ❖ Deutung des weißen Kleides oder der festlichen Kleidung der Kinder
(Wenn es möglich ist, wird das Taufkleid erst jetzt angelegt.)
- ❖ Effata-Ritus (Ort umgestellt wegen Lichterprozession)
- ❖ Anzünden der Taufkerze(n) an der Osterkerze

Lichterprozession zum Altarraum mit Begleitgesang, z.B. „Halleluja“ (SL 77) [Das Halleluja wird nicht in der Fastenzeit gesungen.], „Laudato si“ (SL 452), „Tragt in die Welt nun ein Licht“ (SL 235), „Du bist das Licht der Welt“ (SL 423)

Wenn alle um den Altar versammelt sind:

Vater Unser

Segensgebet

Schlusslied, z.B. „Möge die Straße“ (SL 205), „Gott, dein guter Segen“ (SL 198), „Danke“ (siehe unten), „Das wünsch ich sehr“ (SL 366), „Bewahre uns Gott“ (SL 189), „Zeige uns den Weg“ (SL 101), „Großer Gott“ (GL 380)

Mögliche weitere Lieder mit Alternativtexten:

I.

1. Kind, du bist uns anvertraut, wozu werden wir dich bringen? Wenn du deines Weges gehst, wessen Lieder wirst du singen? Welche Worte wirst du sagen und an welches Ziel dich wagen?
2. Freunde wollen wir dir sein, sollst des Friedens Brücken bauen. Denke nicht, du stehst allein, kannst der Macht der Liebe trauen. Taufen dich in Jesu Namen. Er ist unsre Hoffnung. Amen.
(Text: F.K. Barth, P. Horst, G. Grenz; Melodie: GL 149 „Liebster Jesu, wir..“)

II.

Danke für diesen Tag der Taufe, danke...

...dann Fortsetzung entsprechend dem Lied „Danke für diesen guten Morgen“ (SL 178), oder ein vollständig alternativer Text:

Danke für dieses neue Leben, danke für jedes kleine Kind. Danke, dass seine lieben Eltern froh und glücklich sind.

Danke für jedes Lärmen, Toben, danke für jeden frischen Schrei. Danke für jedes helle Lachen, da ist Gott dabei.

Danke, auch wenn es manchmal Müh´ macht, danke, wird auch der Schlaf gestört. Danke, dass es trotz mancher Sorgen nun zu uns gehört.

Danke im Kreise aller Kinder, danke, dass wir zusammen sind. Danke, wir danken mit den Eltern für dies´ kleine Kind.

Danke, mein Gott für deine Nähe, danke für jedes gute Wort. Danke, dass deine Hand mich leiten will an jedem Ort.

Danke, für das Geschenk der Taufe, dass du jetzt bei uns bist. Danke für deinen guten Segen, den du nicht vergisst.

III.

1. Er hält die ganze Welt, in seiner Hand. Er hält die ganze Welt in seiner Hand. Er hält die ganze Welt in seiner Hand. Gott hält die Welt in seiner Hand.

2. Er hält das winzig kleine Baby in seiner Hand. Er hält die Mutter und die Tochter in seiner Hand. Er hält den Sohn und den Vater in seiner Hand. Gott hält die Welt in seiner Hand.

3. Er hält auch dich und mich, Schwester, in seiner Hand. Er hält auch dich und mich, Bruder, in seiner Hand. Er hält uns alle hier in seiner Hand. Gott hält die Welt in seiner Hand.

4. Er hält die Erde und den Himmel in seiner Hand. Er hält die Nacht und den Tag in seiner Hand. Er hält die Sonne und den Mond in seiner Hand. Gott hält die Welt in seiner Hand.

Wenn Sie die digitale Version dieses Ablaufs für die Erstellung Ihres Liedheftes zugesandt bekommen möchten, wenden Sie sich an den Taufspender.